

Wasser aufbereiten

SeDox Speed

Besonders schnelle Bindung von im Wasser gelösten Phosphaten

Wirkweise

Nährstoffentzug ist eine sehr effiziente Methode zur Algenbekämpfung. SeDox Speed entzieht dem Wasser besonders schnell das gelöste Phosphat und bindet es dauerhaft durch Adsorption in den praktischen Ausbringungssäckchen – mit einer hohen Bindekapazität von 21 g Phosphat pro Säckchen. Wird SeDox Speed in Filtern oder Wasserläufen platziert, wirkt es innerhalb weniger Stunden äußerst effektiv. SeDox Speed verursacht keine Veränderungen des pH-Wertes und die Beutel können nach Abschluss der Therapie einfach und rückstandsfrei aus dem Wasser entfernt werden. Dadurch eignet sich SeDox Speed speziell für den Einsatz in Schwimmteichen.



Produktdetails

Artikel-Nr.	Verpackungsgröße	Reichweite
76507	4,8 kg	200 m ³
76508	9,6 kg	400 m ³

- ⊕ Sofortige, temperaturunabhängige physikalische Phosphatbindung in praktischen Beuteln
- ⊕ Dauerhafte Bindung – keine Rücklösung
- ⊕ Beutel können nach der Therapie einfach aus dem Gewässer entnommen werden
- ⊕ Hohe Bindekapazität von 21 g Phosphat pro 600-g-Säckchen



Mehr zum
Produkt

Besonderheiten

Verglichen mit herkömmlichen Eisenoxidadsorbentien überzeugt SeDox Speed durch sehr schnelle Bindung und hohe Bindekapazität. Dadurch müssen bei einer Therapie mit SeDox Speed deutlich geringere Mengen verwendet werden. Ein weiterer Vorteil sind die praktischen Ausbringungssäckchen für den punktgenauen Einsatz. Schnelle Wirkung, hoher Wirkungsgrad und einfachste Anwendung – das macht SeDox Speed ideal für den präzisen Einsatz zur Phosphatbindung.



Extremes Algenwachstum durch zu starken Nährstoffeintrag.

Dosierungsempfehlung, Ausbringung und Anwendung

Ein 600-g-Säckchen SeDox Speed bindet 21 g Phosphat und ist für ein Wasservolumen von rund 25 m³ ausreichend. Die Säckchen werden idealerweise in einer Wasserströmung platziert, also etwa in einem Filterkasten, einem Bachlauf oder, bei phosphathaltigen Zuflüssen, direkt im Einlaufbereich. Wenn keine Strömung erkennbar ist, können die Säckchen direkt im Gewässer platziert werden. Wichtig: Die Säckchen müssen unversehrt eingebracht werden, dürfen also nicht geöffnet werden.

Fazit

Algenvorbeugung durch schnelle Phosphatbindung mit hoher Bindekapazität.



Unsere Referenzen



Zum Mediaportal



Haben Sie Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung, dann kontaktieren Sie uns gerne.



SeDox

Wasser aufbereiten
Nährstoffe binden

SeDox wandelt Phosphat in das unlösliche Mineral Apatit um, das unschädlich für Fische und andere lebende Organismen ist.



OptiLake

Wasser aufbereiten
Wasser stabilisieren

Mit essenziellem Kalzium und Kohlendioxid erzeugt OptiLake einen pH-Wert zwischen 7,5 und 8,5, der dann über dieses Puffersystem stabil gehalten wird.



SeDox Speed

Wasser aufbereiten
Nährstoffe binden

SeDox Speed bindet Phosphat mit sofortiger Wirkung in praktischen, einfach entnehmbaren Säckchen.



SchlixX

Sediment aufbereiten
Sediment behandeln

SchlixX fügt der Sedimentschicht aktiv Sauerstoff zu, unterbindet Fäulnisprozesse und neutralisiert so faulige Gerüche. Gleichzeitig werden Schwermetalle und freier Phosphat gebunden.



Algolon

Wasser aufbereiten
Algen bekämpfen

Durch Oxidationsprozesse mit aktivem Sauerstoff zersetzt Algolon Fadenalgen und den symbiotisch mit auftretenden Schleimpilz.



SchlixX Plus

Sediment aufbereiten
Sediment behandeln

SchlixX Plus sorgt für eine langfristige Sauerstofffreisetzung und enthält aquatische Mikroorganismen, die das organische Sediment am Gewässerboden zersetzen.



CyanoClear

Wasser aufbereiten
Algen bekämpfen

CyanoClear setzt Wasserstoffperoxid aus Natriumpercarbonat frei. Dieses zerstört die Zellstruktur der Blaualgen durch Oxidation und neutralisiert die gefährlichen Toxine.



PeriDox

Wasser aufbereiten
Hygiene fördern

Setzt durch einen natürlichen Oxidationsprozess Sauerstoff frei und unterbindet außerdem die Vermehrung und Massenausbreitung von Parasiten.



ClearLake

Wasser aufbereiten
Wasser stabilisieren

Mit einer speziellen Kombination aus Mikroorganismen werden mikrobiologische Abbauprozesse angeregt und so Trüb- und Schadstoffe abgebaut.